



**Fachlabor  
Dr. W. Klee**  
für *grazile* Kieferorthopädie

# KFO AKTUELL

Der KFO-Informationsbrief der Fachlabore Dr. W. Klee in Potsdam und Frankfurt

Sonderausgabe: **aesthetic liner®**

Ausgabe 2 / Oktober 2015



Liebe Leserinnen und liebe Leser,  
zahnkorrigierende Schienentherapien gibt es viele und manche schießen über die kieferorthopädischen Behandlungsansätze hinaus, so dass sich der komparative Behandlungsvorteil einer „Schienentherapie“ nicht mehr erschließt.

In unserer heutigen Ausgabe stellen wir Ihnen umfassend unser **aesthetic liner®** Schienenbehandlungskonzept vor, welches wir ganz bewusst in der Indikation für die Front von 3 nach 3 einschränken und jeden Fall immer im Kontext des Patientenwunsches aber auch eines unter kieferorthopädischen Gesichtspunkten vertretbaren und stabilen Behandlungsergebnisses sehen. Wir und natürlich unsere Kunden können sich hierbei immer auf unsere eigene inhouse KFO-Praxiserfahrung stützen.

Nach Zusendung der Auftragsunterlagen geben wir Ihnen rasches Feedback über die Behandlungsaussichten und falls sinnvoll, erhalten Sie von uns einen alternativen Behandlungsansatz der sich „klassischer“ KFO-Behandlungsansätzen bedient.

Auf jeden Fall erhalten Sie immer auch eine detaillierte Kostenaufstellung, um Ihre Kommunikation mit Ihrem Patienten zu erleichtern. Wir empfehlen mit unserer Beratung ein diagnostisches Set-up des Behandlungswunsches anzufordern, dessen günstige Erstellungskosten wir bei Auftragserteilung verrechnen.

Mit Rücksendung des **aesthetic liner®** Auftrages erhalten Sie je Kiefer maximal Schienen für drei Behandlungsstufen (je Behandlungsstufe eine erste weiche und eine folgende konsolidierende harte Schiene), eine detaillierte ASR-Empfehlung für jede Behandlungsstufe und eine attraktive Patientenbroschüre mit Trage- und Pflegehinweisen. Die erforderlichen ASR-Separierstreifen liegen auf Wunsch jedem Fall bei und, da sterilisierbar, können diese für die Dauer der Gesamtbehandlung des Patienten verwendet werden.

Das **aesthetic liner®** Schienenbehandlungskonzept ist wohltuend praxisorientiert. Herr PD Dr. Sander wird Ihnen auch in dieser Ausgabe in gewohnter Weise einen typischen Patientenfall vorstellen und Frau Rumpf wird finanzielle und abrechnungstechnische Aspekte beleuchten.

Unter [www.aesthetic-liner.de](http://www.aesthetic-liner.de) finden Sie weitere Informationen.  
Wir wünschen Ihnen eine kurzweilige und gewinnbringende Lektüre.

Neues aus dem **aesthetic liner®** Labor

Der **aesthetic liner®** Fall aus der Praxis

Abrechnungsempfehlung **aesthetic liner®**

**aesthetic liner®** Webinare

**aesthetic liner®** auf facebook

Kurse und Veranstaltungen

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. ETH Felix Klee, MSc.  
Geschäftsführer

Neues aus dem Fachlabor Dr. W. Klee



Sie kennen Julia noch nicht? Julia hat sich für unsere transparenten **aesthetic liner®** Zahnkorrekturschienen entschieden und konnte sich damit einen Traum erfüllen: gerade und regelmäßige Zähne, denn Julia lacht gern. Vom Tragen der Schienen war Julia begeistert.

Sie sind leicht einzusetzen, die Behandlung verläuft nahezu schmerzfrei und man sieht schnell, wie die Zähne schöner werden.

Das Wichtigste zu **aesthetic liner®** haben wir in dieser Ausgabe für Sie zusammengestellt.





Zahnkorrekturschienen haben sich bei der Behandlung von erwachsenen Patienten besonders etabliert und stellen bei richtiger Indikation eine sehr effiziente Therapiemöglichkeit dar. Dabei kommen häufig Systeme zum Einsatz, bei denen im Behandlungsverlauf eine Vielzahl von Schienen eingesetzt werden müssen.



Im Gegensatz dazu, können Sie mit der transparenten Korrekturschiene aesthetic liner® ein einfaches System nutzen, das in unserer hauseigenen Praxis Dres. Sander & Klee eingehend getestet wurde. Im Normalfall stellt sich mit drei Behandlungsstufen, d.h. 6 Schienen je Kiefer, der Erfolg nach 4 - 5 Monaten Tragezeit ein.



An dieser Stelle möchten wir Ihnen unseren Elasto-KFO Laborleiter Reiner Netz vorstellen. Herr Netz arbeitet seit 30 Jahren in unserem Labor und kennt aesthetic liner® wie kein Anderer. Er kann Ihnen alle Fragen beantworten und Sie kompetent beraten, insbesondere wenn Sie erst angefangen haben, Ihre Patienten mit aesthetic liner® zu behandeln.

### aesthetic liner® vereint folgende Vorteile

- Evaluation und fachlich qualifizierte Beratung der uns zugesandten Patientenauftragsunterlagen, d.h. Einschätzung des Therapieerfolges, Anzahl möglicher Behandlungsstufen und auf Wunsch Kostenvoranschlag sowie Setup-Modell des Therapieziels.
- Zahnkorrekturen sind in den allermeisten Fällen Selbstzahlerleistungen, so dass Sie für diese Art der Therapie ein angemessenes Honorar verhandeln können.



aesthetic liner® Setup-Modell

- Je Behandlungsstufe ein Schienenpaar: Bestehend aus einer hartweichen Initialschiene und einer folgenden härteren Zielschiene. Diese Zweifachwirkung (=double action) ist außergewöhnlich schonend und sorgt für eine kontrollierte Zahnbewegung. Sie überlastet oder traumatisiert den Zahn nicht und die Zahnbewegung läuft nahezu schmerzfrei ab. Bereits nach der ersten Behandlungsstufe sind nach fünf Wochen erste Erfolge sichtbar.
- Kosten sind transparent und günstig. Nur die notwendigen Setup-Schritte und Schienen werden patientenindividuell berechnet. Es fallen keine Fall- oder Lizenzgebühren an.

Das bedeutet für Sie: hohe Behandlungssicherheit, hohe Behandlungsabschlussquote, zufriedene Patienten und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Über diese vorwiegend ästhetischen Aspekte hinaus gibt es natürlich auch gesundheitliche Gründe, die für eine Korrektur der Zahnfehlstellung sprechen:

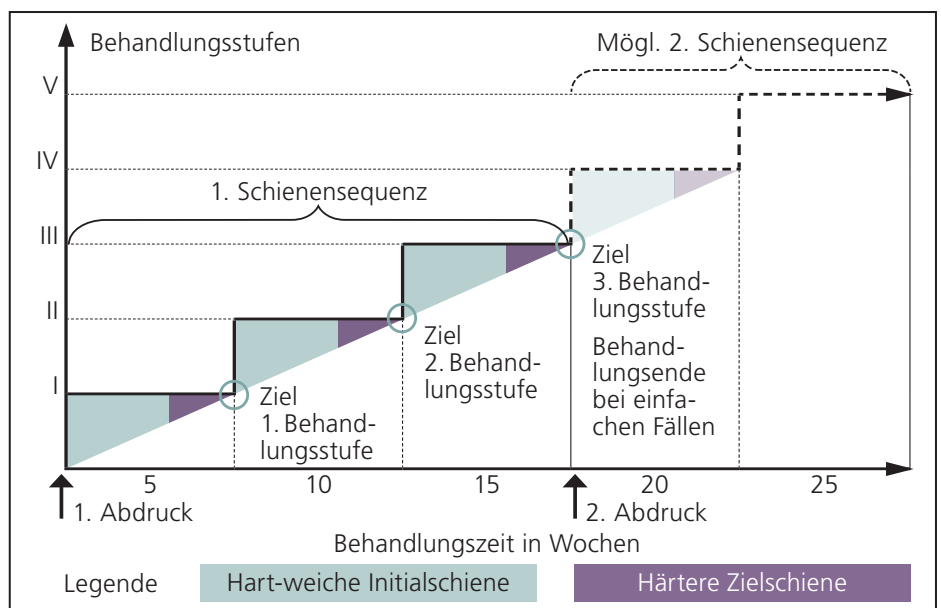
- Gesünderes Zahnfleisch und dadurch geringere Anfälligkeit für Parodontose.
- Keine falsche Belastung des Kiefers und damit weniger schmerzhaft Fehlstellungen.



Vor Behandlungsbeginn



Nach der Behandlung mit drei Behandlungsstufen



## Neuheiten bei aesthetic liner®

Wir haben für Sie einige Veränderungen vorgenommen, die es für Sie noch einfacher machen, Patienten mit aesthetic liner® zu behandeln:



Faltschachtel

1. Unsere aesthetic liner®-Schienen werden in einer praktischen Faltschachtel ausgeliefert, damit es beim Einsetzen garantiert nicht zu Verwechslungen kommen kann. Alle Schienen sind gekennzeichnet und liegen in der richtigen Reihenfolge in der Faltschachtel.



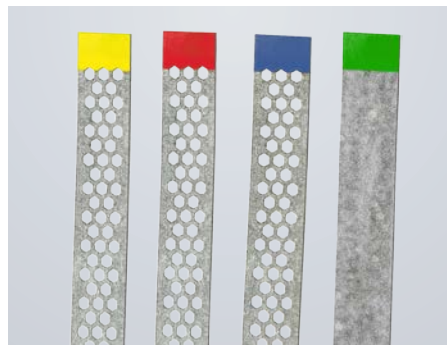
Trageanleitung

2. Die Trageanleitung für den Patienten liegt in der Faltschachtel und wird ihm nach dem Einsetzen der ersten Schiene mitgegeben.



ASR-Empfehlung

3. Die ASR-Empfehlung ist übersichtlich und gibt Ihnen als Behandler die richtige Anleitung in jeder Behandlungsstufe, in der Sie strippen müssen. Das gibt Ihnen Sicherheit und sorgt für perfekte Platzverhältnisse während der Gesamtdauer der Behandlung. Auf der jedem Auftrag beiliegenden Karte ist eingezeichnet, an welchem Zahn Sie wie viel strippen müssen.



Separierstreifen Behandlungs-Kit

4. Um für Sie die Behandlung Ihrer Patienten noch einfacher zu machen, können Sie ab sofort zu jedem Auftrag für 20,- € ein Behandlungs-Kit mit vier verschiedenen Separierstreifen dazu bestellen. Das Kit besteht aus 3 Wabenstreifen mit unterschiedlicher Körnung sowie einen Diamantstreifen, verpackt in einem Steripack. Das Behandlungs-Kit ist nicht patientenindividuell zusammengestellt, so dass Sie nicht benötigte Streifen jederzeit bei einer anderen Behandlung verwenden können.

Sie verwenden die Separierstreifen gemäß der Angaben in der beiliegenden ASR-Empfehlung. Bitte achten Sie darauf, dass ein möglichst gleichmäßiger Abtrag mesial und distal gewährleistet ist, indem Sie die ASR-Streifen während des Separierens wenden.

Sie können die Streifen sterilisieren und während der Gesamtdauer der Behandlung beim Patienten nutzen. Die Separierstreifen setzen Sie auf Ihre Honorar-Rechnung, wir schlagen Ihnen auf Seite 5 vor, wie Sie das umsetzen können.

5. Ebenso unterstützen wir Sie gerne durch Patientenbroschüren für Ihr Wartezimmer und Poster zum Aufhängen in der Praxis. Dieses Marketingmaterial stellen wir Ihnen auf Anfrage kostenlos zur Verfügung.



Patienten-Broschüre

## So einfach ist der Bestellablauf

Unser Hauptanliegen sehen wir in der optimalen Beratung und Betreuung. Deshalb ist uns die qualifizierte und ehrliche Beratung Ihres jeweiligen Patientenfalls besonders wichtig. Nach Eingang Ihrer Modelle und Unterlagen begutachten wir die Möglichkeiten und den Aufwand einer Schienentherapie und beraten Sie, falls wir der Meinung sind, dass eine andere Therapie geeigneter wäre. Wie immer beim Fachlabor Dr. W. Klee ist alles ganz einfach und kostentransparent:

1. Sie nehmen das aesthetic liner® Auftragsformular, das Sie bei uns telefonisch anfordern oder im Internet auf unserer Seite [www.kfo-klee.de](http://www.kfo-klee.de) unter „Downloads“ herunterladen können.

*Fortsetzung auf der nächsten Seite*





Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf

Unsere aesthetic liner® im double-action-System sind, wie alle ästhetischen Schienensysteme Behandlungsgeräte, die nicht von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst werden. Die Abrechnung muss also grundsätzlich auf privater Basis erfolgen. Privat versicherte Patienten können schon eher mit einer Kostenübernahme durch Ihre PKV rechnen, da Aligner als Therapiegeräte inzwischen anerkannt sind. Außerdem kann man sich mit einem kleinen Trick behelfen: Ersetzen Sie im Heil- und Kostenplan das Wort „Ästhetik“ durch „Korrekturschienen“. Damit haben Sie die Behandlung zur zahnmedizinisch notwendigen Leistung, entsprechend §1 GOZ, erklärt. Rein ästhetische Maßnahmen müssten dem Patient als Verlangens-

leistung über §2 (3) GOZ angeboten werden. Bei erwachsenen Patienten erfreut sich die Aligner-Therapie auf Grund Ihres hohen Tragekomforts und nicht zu vergessen ihrer Gesellschaftstauglichkeit, hoher Beliebtheit. Damit erklärt sich auch, dass diese Abrechnungsempfehlung auf der Hitliste unserer Kunden steht.

Auf Wunsch übersenden wir Ihnen eine detaillierte Zusammenstellung aller relevanten Honorarleistungen, wie sie uns möglich erscheinen. Die Aufstellung umfasst die Behandlung in einem Kiefer, 4 Zähne, 6 Schienen in 3 Behandlungsstufen und laterales Strippen. Für die approximale Schmelzreduktion empfehlen wir Ihnen Separierstreifen, die Sie auf Wunsch bei jedem Schienenauftrag für 20,- € mitbestellen können. Das Behandlungs-Kit besteht aus 4 Streifen mit unterschiedlicher Körnung. Diese Materialkosten geben Sie als individuell kalkulierten Preis an den Patienten weiter. Als Retentionsmaßnahme wird entweder die letzte Schiene weitergetragen oder man klebt einen lingualen Retainer. Die Höhe der Laborkosten unterscheidet sich in der

Anzahl der zu korrigierenden Zähne, der Anzahl der Schienen und Behandlungsstufen. Die Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Bezüglich der Honorarberechnung muss man wissen, dass es sich grundsätzlich um eine Umformung der Kiefer handelt, die über die GOZ-Positionen aus der Kieferorthopädie abgerechnet werden. Der Umfang der kieferorthopädischen Umformung eines Kiefers wird mit den GOZ-Positionen 6030-6050 beschrieben. Wir haben uns für einen einfachen Umfang 6030 entschieden. Eine Einstufung in einen mittleren Umfang 6040 wäre auch denkbar; ein hoher Umfang 6050 ist jedoch ausgeschlossen. Hier stößt die Indikation der Aligner-Therapie an Ihre Grenzen. Die Schwierigkeit der Maßnahmen bemisst wie immer der Behandler, indem er den Faktor entsprechend steigert. Eine Bisslagen-Einstellung ist mit Alignern nicht möglich. Damit entfällt die Berechnung der GOZ-Positionen 6060-6080 und 6090. Alle weiteren Leistungen werden nach ihrer Erbringung neben den Umformungspositionen in Ansatz gebracht.

### Fast schon ein Klassiker – die aesthetic liner® Webinare



Für unsere aesthetic liner® Kunden und diejenigen, die es noch werden möchten bieten wir regelmäßig Webinare an. Ihr Fachlabor Dr. W. Klee informiert Sie auf seinem innovativen Wissensportal KFO2GO im Rahmen der Webinare über relevante Themen die Sie direkt in Ihrem Praxisalltag umsetzen können. Unsere Experten präsentieren Ihnen regelmäßig Informationen zu Geräten, klären Abrechnungsfragen oder stellen neue Behandlungsmöglichkeiten vor.

Bei den mehrmals im Jahr stattfindenden einstündigen kostenlosen interaktiven Live-Vorträgen im Internet referiert PD Dr. Martin Sander über einfache und schwierige Fälle, die mit aesthetic liner® Schienen behandelt werden können – oder wo man an Grenzen stößt. Er gibt wertvolle Hinweise zur Behandlung und beantwortet Fragen, die die Teilnehmer im Chat stellen können. Unterstützt wird Dr. Sander von unserer Abrechnungsspezialistin Frau Bärbel Rumpf, die Ihnen wertvolle Tipps zur Abrechnung der Schienen gibt. Frau Rumpf hält selbst regelmäßig Webinare zu Abrechnungsthemen.

Sie bilden sich direkt vor Ihrem Computer weiter. Die Teilnahme an unserem Webinar ist für jedermann geeignet, es sind keine Computerkenntnisse nötig. Unsere Webinar-Termine finden Sie

unter [www.kfo2go.de](http://www.kfo2go.de). Wenn Sie unsere Webinar-Einladungen zukünftig unkompliziert per E-Mail erhalten möchten haben Sie dort auch die Möglichkeit sich zu registrieren.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass wir unter [www.kfo2go.de](http://www.kfo2go.de) nicht nur Webinare anbieten. Hier finden Sie alle Webinarpräsentationen und die bisherigen Ausgaben unserer KFO Aktuell sowie alle Auftragsformulare in der Mediathek.



PD Dr. M. Sander, B. Rumpf

**Folgen Sie aesthetic liner® auf facebook**



**Besuchen Sie uns regelmäßig auf unserer neuen facebook-Seite.**

Hier erfahren Sie alles Wissenswerte über aesthetic liner®. Wir geben Ihnen Tipps und stellen Neuigkeiten vor. Teilen Sie mit anderen Usern Ihre Erfahrungen, stellen Sie vorher-nachher-Bilder ein oder berichten Sie darüber,

was Ihnen an aesthetic liner® ganz besonders gefällt. Wir kündigen unsere aesthetic liner®-Kurse und Webinare an und manchmal gibt es besondere Rabatt-Aktionen oder ein Gewinnspiel.

Es lohnt sich also uns regelmäßig auf facebook zu besuchen.

**Einladung zur 1. Jahrestagung der DGDOA am 13./14.11.2015 in Frankfurt am Main**

Die Digitalisierung von Labor- und Praxisabläufen lässt sich nicht mehr aufhalten. Der Erfolg der Digitalisierung hängt weniger von der komparativen Genauigkeit mit analogen Systemen ab, als vielmehr von der optimalen digitalen Prozessgestaltung und der praxisnahen Umsetzung. Die DGDOA hat sich genau dies für das intraorale Scannen zum Maßstab gesetzt und kann mit ihrem Präsidenten, Herrn Dr. Ingo Baresel, einen ausgewiesenen Anwender in eigener Zahnarztpraxis vorweisen. Herr Dr. Baresel ist Kunde unseres Labors und wir haben seine digitale Herausforderung gerne angenommen. Ist das intraorale Scannen sicherlich

die logische Kür, so haben wir sämtliche Abläufe unseres kieferorthopädischen Fachlabors dem digitalen Pflichtenheft ausgesetzt. Im Rahmen der ersten Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für digitale orale Abformung vom **13. – 14. November 2015 in Frankfurt am Main** werden Ihnen eine Reihe namhafter Referenten zeigen, wie weit die digitale Abdrucktechnik heute schon Einzug in die Praxen gehalten hat und mit welchen Anwendungen in Zukunft gerechnet werden darf. Unser Geschäftsführer, Herr Dipl.-Ing. ETH Felix Klee, wird als Referent ebenfalls vortragen, und zwar zum Thema wie wir den digitalen Ablauf

in unserem kieferorthopädischen Labor etabliert haben und welche zukünftigen Entwicklungen zu erwarten sind. Auf der begleitenden Industrieausstellung haben Sie Gelegenheit, vorgestellte Technologien kennenzulernen sowie uns und eine Reihe weiterer interessanter Aussteller zu besuchen.



**Detaillierte Informationen und das Online-Anmeldeformular finden Sie unter [www.dgdoa.de](http://www.dgdoa.de).**

**Die aktuellen Kurstermine in der Übersicht**

09.10.15	Individualprophylaxe und professionelle Zahnreinigung – effizient eingesetzt in der Kieferorthopädie	Frankfurt	Astrid Gärtner	120,- €
20.11.15	Grundlagen der KFO-Abrechnung nach BEMA und aktueller GOÄ/GOZ	Frankfurt	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	180,- €
21.11.15	KFO-Abrechnung nach GOZ 2012 und Außervertragliche Leistungen	Frankfurt	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	155,- €
04.12.15	Troubleshooting KFO – Problemmanagement in der Kieferorthopädie	Frankfurt	Dr. Aladin Sabbagh	310,- €

**Das komplette Kursprogramm finden Sie unter [www.collegium-kfo.de](http://www.collegium-kfo.de)**

Anmeldung Online oder per E-Mail: [info@collegium-frankfurt.de](mailto:info@collegium-frankfurt.de).

**Wenn Sie zukünftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.**



**Impressum**

**Bundesweite Laborstandorte: Potsdam, Tel. +49 331 55070-0 – Frankfurt a. M., Tel. +49 69 94221-0**

Herausgeber:  
 Fachlabor Dr. W. Klee GmbH  
 Vibeler Landstraße 3-5  
 60386 Frankfurt a. M.  
 E-Mail: [info@kfo-klee.de](mailto:info@kfo-klee.de)  
 Internet: [www.kfo-klee.de](http://www.kfo-klee.de)  
 Telefon: +49 69 94221-0

Geschäftsführer:  
 Dipl.-Ing. ETH Felix Klee, MSc  
 Sitz der Gesellschaft:  
 Frankfurt am Main  
 Registergericht Frankfurt  
 HRB 28012  
 USt-Id Nr. DE 25271854

Redaktion:  
 Marion Amann (verantwortlich),  
 Korinna Knickel, Felix Klee,  
 PD Dr. Martin Sander, Bärbel Rumpf  
 Satz: Jürgen Kraft  
 Druck: NK Druck + Medien GmbH,  
 Hammersbach

Rechtshinweis:  
 Das Fachlabor Dr. W. Klee übernimmt keinerlei Haftung für Ansprüche im Zusammenhang mit diesem Informationsbrief. Alle Rechte vorbehalten. Inhalt und Struktur sowie die in diesem Informationsbrief verwendeten Texte, Bilder, Grafiken, Dateien usw. unterliegen dem Urheberrecht und anderen geistigen und gewerblichen Schutzrechten. Ihre Weitergabe, Veränderung, Nutzung oder Verwendung auf jegliche Art und Weise, insbesondere in anderen Medien ist nicht gestattet bzw. bedarf der vorherigen Zustimmung des Fachlabors Dr. W. Klee.

